

eigenverantwortlicher Sportunterricht

Beitrag von „scream“ vom 25. Juli 2003 15:19

Hi!

Nach den Sommerferien beginnt mein eigenverantwortlicher Unterricht. Ich habe u.a. das Fach Sport. Werde dann in einer 2. und 3. Klasse Sport geben. Nun ist mir etwas mulmig zumute, da ich dann eben für alles verantwortlich bin, auch dafür, mit den Kindern Geräteturnen zu machen (was wirklich nicht ungefährlich ist; bei 24 Kindern überall die Augen haben zu müssen usw.). Es ist doch schon eine große Verantwortung, die man so hat, vor allem, wenn man vorher noch nicht wirklich viel Praxis hatte! Gibt es hier jemanden, der die gleichen Bedenken hatte und evtl. einige Tipps für mich hat?

Wie kann ich mich auf den Sportunterricht vorbereiten?

Hat jemand von euch die eine oder andere gute Idee, wie man Stationsübungen o.Ä. umsetzen kann?

Wäre für jeden Tipp dankbar. Auch evtl. etwas für einen Unterrichtsbesuch...

scream  ?(

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. Juli 2003 17:26

Ich bin keine Sportlehrerin und muss immer wieder Sport unterrichten, weil ich "jung" bin (zwar auch nicht mehr ganz, aber immer noch die Zweitjüngste). Genau die Bedenken, die du hast, habe ich auch, auch nach 8 Jahren noch.

Ich habe mich überall umgehört, wie ich was zu sichern habe, aber auch da gibt es ganz viele versch. Meinungen. Ich hatte letztes Jahr eine ganz brenzlige Situation, als 6 (?)Kinder eine Matte losließen, weil einer dazu anleitete, ein Kind kam darunter und ein anderes versuchte, die Matte abzustützen. Das Kind war ein Problemkind und schrie wie wild, als es die Matte abbekam, ich konnte nicht einschätzen, u.a. weil nur Fachlehrerin, ist es der Schock oder eine wirkliche Verletzung. Ist zwar alles gut ausgegangen, aber trotzdem. Viele machen es so wie ich, üben, die Matte hochzustellen und lassen es dann eigenverantwortlich machen. Aber einigen ist es zu gefährlich.

Ich habe mir einige Bücher gekauft und die Aufbauten so abgesichert, wie dort beschrieben, in der Hoffnung, dass dies den Vorschriften entspricht. Ich würde unbedingt bei deinem Fachleiter einfordern, dass ihr ein Seminar beim GUV darüber macht (Gemeindeunfallverband), denn

gerade von Sportlehrern würde ich erwarten, dass sie ausgebildet sind. Gut für Stationstrainings finde ich die Materialien aus dem BVK verlag sowie ein Buch, was ich erst zurückbeordern muss und die Litangabe nachschicke.

flip

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 26. Juli 2003 11:32

[elefantenflip](#),

kannst du mir die Titel der Bücher, die du gekauft hast, nennen. Ich muss nämlich nach den Sommerferien auch fachfremd Sport unterrichten!

Gruß, Annette

Beitrag von „Kaiser“ vom 26. Juli 2003 13:32

Hallo,

schau dir doch 'mal folgende Seite an. Mir hat sie im Fach Biologie und Chemie weiter geholfen:

<http://www.rheinischer-guvv.de/sichere-schule/index.html>

Beitrag von „scream“ vom 6. August 2003 00:51

danke für eure antworten. bin schon ganz gespannt, wie mein 1. sportunterricht verläuft, ganz ohne lehrer im hintergrund!

Ig, scream

Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. August 2003 11:37

Das Buch, das mir geholfen hat war:

Andreas Kosel, Schulung der Bewegungskoordination, Übungen und Spiele für den Sportunterricht in der GSVerlag Karl Schorndorf, 4 1996, es war recht günstig, 21.00 DM. Sollte es das nicht mehr geben, dann maile.

Ansonsten fand ich die Lernzirkel aus dem BVK Verlag ganz gut, <http://www.buchverlag-kempen.de>, findest du einen Hinweis.

Aus dem Auer Verlag gab es die Sport unterrichten für die Klassen 1 bis 4 , man kann im Grunde jede Stunde eine Vorlage beackern, ist aber nur für 1 Stunde geeignet. Für Doppelstunden muss man es sich zusammensuchen.

flip

Beitrag von „Britta“ vom 6. August 2003 12:10

elefantenflip:

Ich komme im Februar ins Ref und war bisher immer der Meinung, Sport und kath. Religion wären die beiden Ausnahmen, die man gar nicht fachfremd unterrichten dürfte/ müsste! Muss ich denn auch im Ref schon damit rechnen den BDU fachfremd zu erteilen?

LG

Britta (die grad etwas verwirrt ist)

Beitrag von „Talida“ vom 6. August 2003 20:36

Hallo scream,

ich bin auch keine ausgebildete Sportlehrerin, gebe das Fach aber mittlerweile gerne und freiwillig (!) in mehreren Klassen.

Das von flip empfohlene Buch von Andreas Kosel kann ich dir auch nur ans Herz legen. Eine lohnende Investition. Ich hab meins bei amazon bestellt: (hoffentlich funktioniert der Link ...) [http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3778036343/qid=1060190872/sr=2-1/ref=sr_aps_prod_1_1/302-6744629-5638467>tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3778036343/qid=1060190872/sr=2-1/ref=sr_aps_prod_1_1/302-6744629-5638467>tag=lf-21 [Anzeige])

Für den Anfang ist es sicher gut, wenn du mit den Kindern Sicherheitsmaßnahmen besprichst und auch darauf eingehst, was alles passieren kann. Der Aufbau/Abbau sollte dann zunächst von einigen Kindern unter deiner Anleitung geschehen, während die übrigen im Mittelkreis sitzend zuschauen. Hat bei meinen Sportklassen immer gut funktioniert, denn den Kids ist die Sportstunde sehr wichtig und sie läuft nur, wenn sich alle an die Spielregeln halten.

Besprich mit den jeweiligen Klassenlehrern, welche Maßnahmen im Falle von Regelwidrigkeiten greifen sollen (z.B. eine Stunde oder eine Woche Sportverbot). Das wirkt oft Wunder!

Viel Spaß
strucki